

Ein Haus und seine Analyse : Haus Felder, Lugano, 1978

Autor(en): **Campi, Mario / Pessina, Franco / Piazzoli, Niki**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **68 (1981)**

Heft 4: **Schulbauten**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-51933>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mario Campi
Franco Pessina
Niki Piazzoli

Ein Haus und seine Analyse

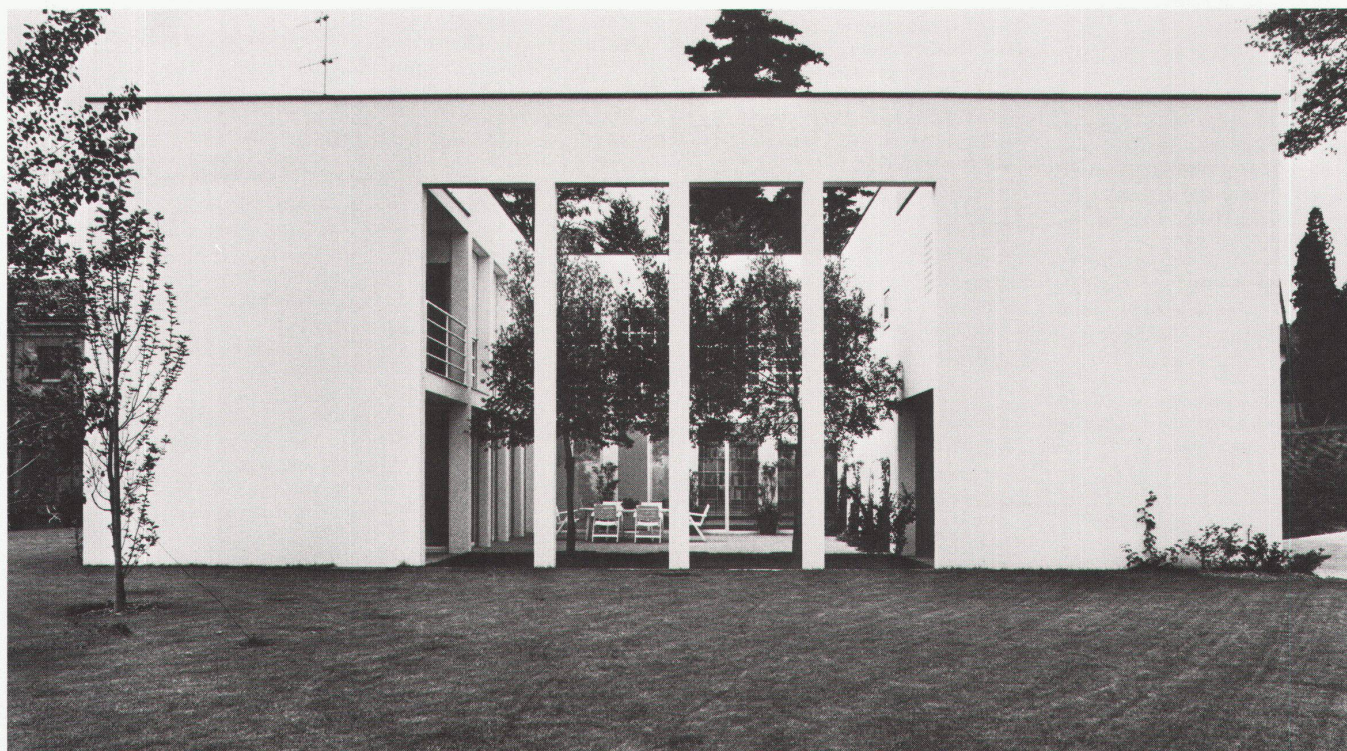
Haus Felder, Lugano, 1978

L'analyse d'une maison

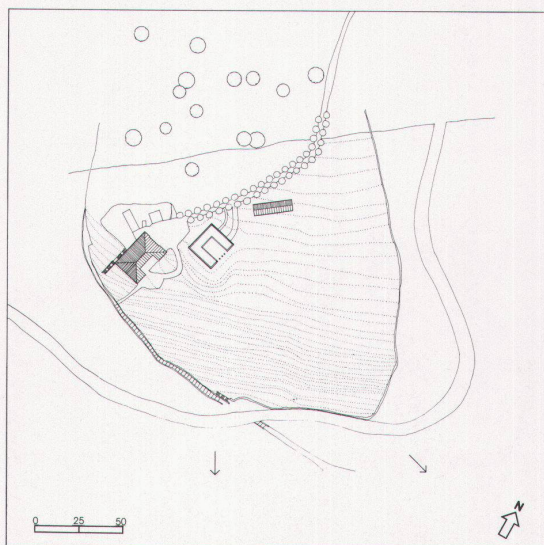
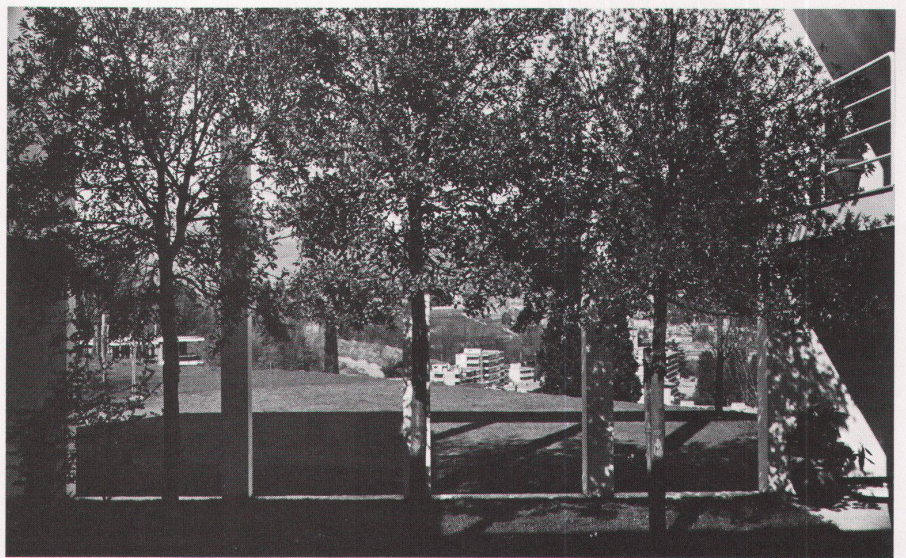
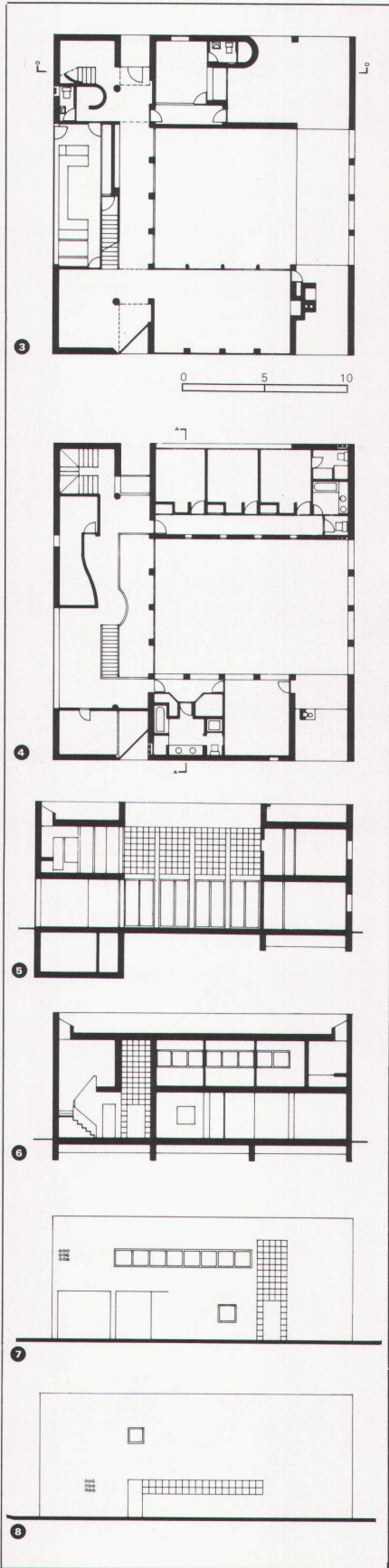
A house and architectural studies of it



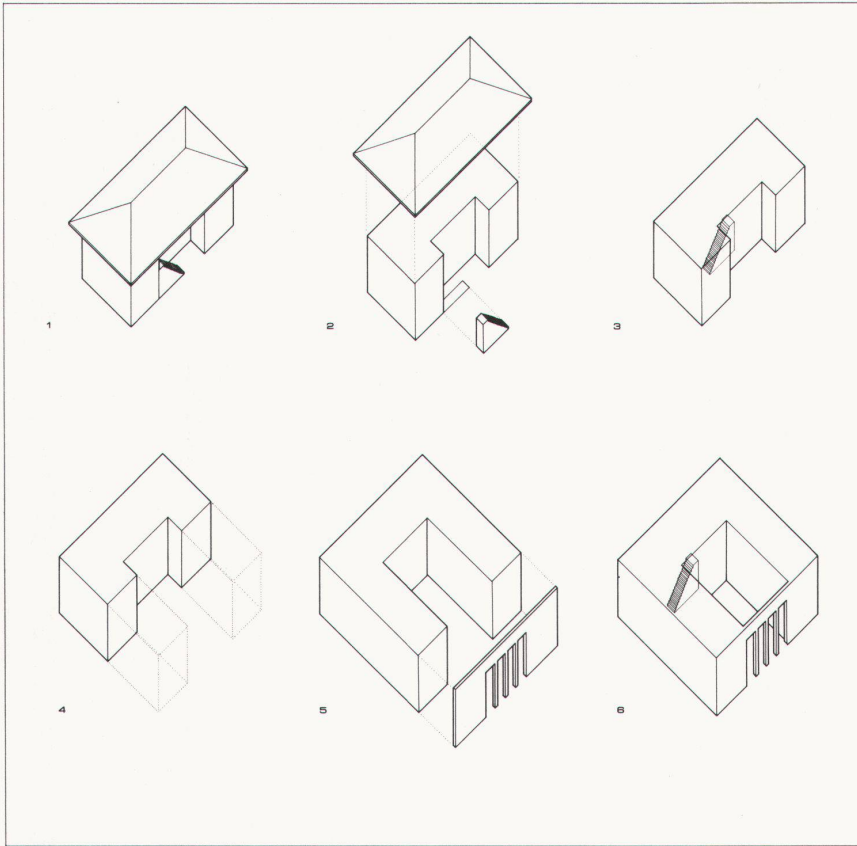
1



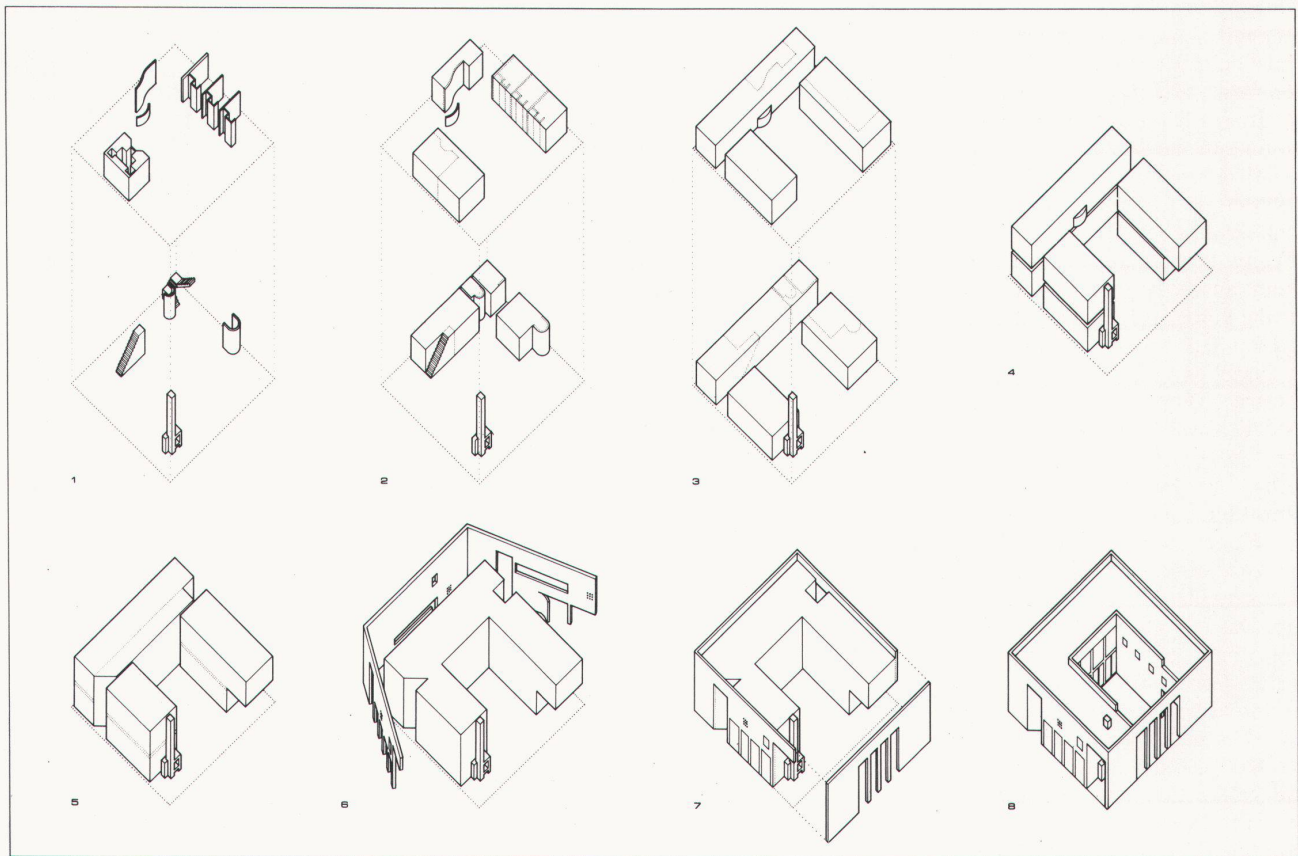
2



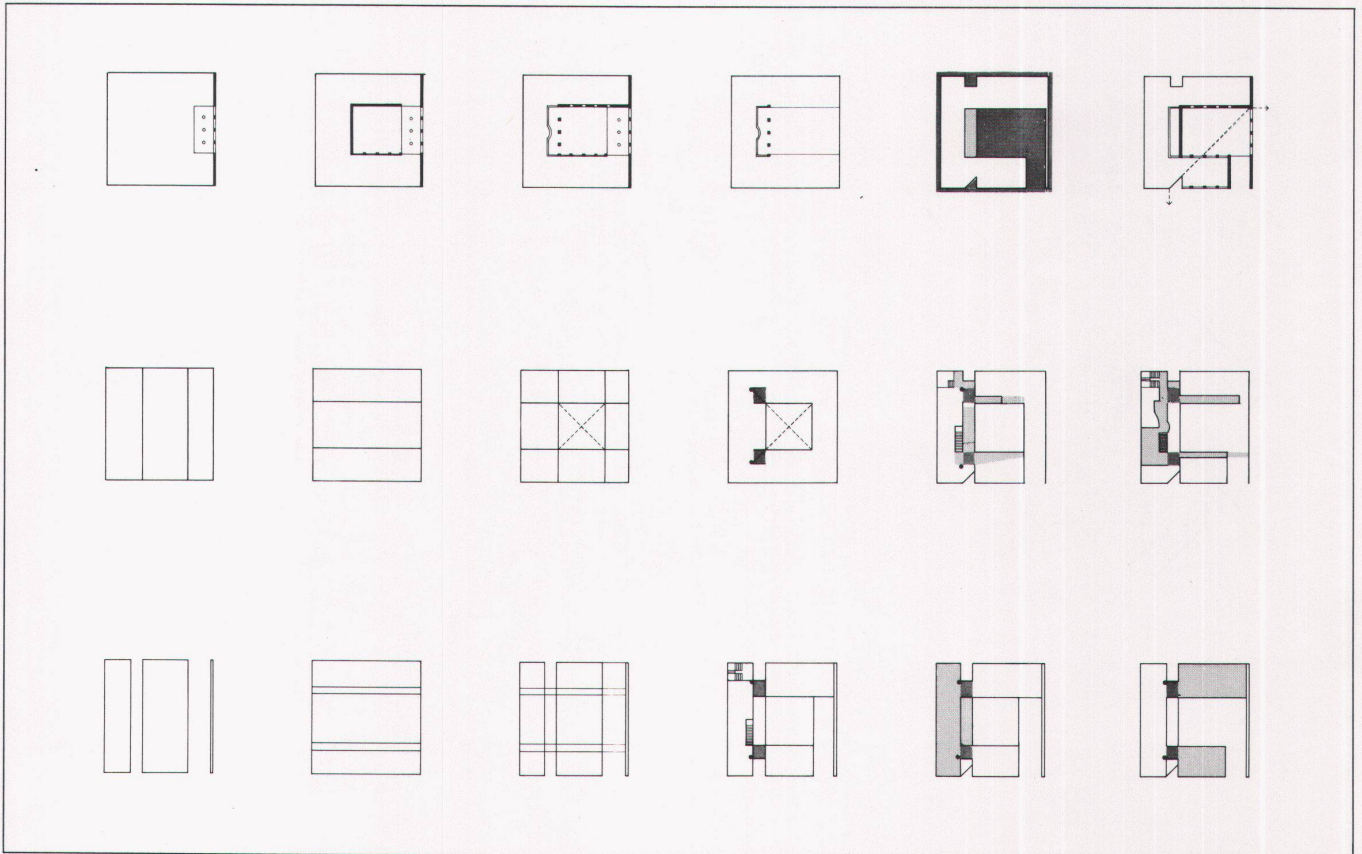
- 1 2 Ansicht von Osten
- 3 Grundriss Erdgeschoss
- 4 Grundriss Obergeschoss
- 5 6 Schnitte
- 7 Nord-Fassade
- 8 West-Fassade
- 9 Süd-Fassade
- 10 Blick aus dem Hof
- 11 Situation



12



13



14

Der Entwurf des Architekten deckt sich oft nicht mit dem ausgeführten Bau. So auch hier beim Haus Felder. Die vorgesehenen Attika-Aufbauten mussten wegen des Einspruchs des Nachbarn wieder abgenommen werden.

Wir stellen dieses Haus ausführlich vor aus zweierlei Gründen: es scheint uns in architektonischer Hinsicht in vielfacher Weise bemerkenswert, und es ist von einer ausgezeichneten Analyse begleitet, die von Peter Anders, Diana Baker und Pat Tiné von der Columbia University zusammen mit Mario Campi erarbeitet wurde. Diese Analyse veranschaulicht Möglichkeiten des Lesens von Bauwerken.

Die Casa Felder steht als Villa in der Tradition, die von den strahlenden weissen Kuben der klassischen Modernen bis zu den New York Fives reicht. Das Haus steht in herrlicher Lage über Lugano. Das Panorama und der Betrachter, Umgebung und Haus, Aussen und Innen sind deshalb die Hauptthemen dieser Architektur. Der strenge Kubus ist zuallererst ganz nach innen orientiert, gegen den Hof. Dann geht der Blick gerichtet und gefiltert durch die Stützen der vierten Hofseite nach aussen, auf die Stadt und den See. Es ist, als würden die

Stützen die Vertikalen des Rebhanges vor der Villa optisch aufnehmen.

Der Hof ist nicht einfach «innen». Drei Bäume, die analog zu den Stützen im Hofinneren stehen, holen das Aussen in den Hof oder schliessen die Natur ins Haus mit ein: dialektisches Verhältnis von Natur und Gebautem. Das Innen ist wie ein Atrium öffentliche Szene. Das kommt zum Ausdruck durch die «rostra» des Hausherrn in der Mittelachse der Galerie.

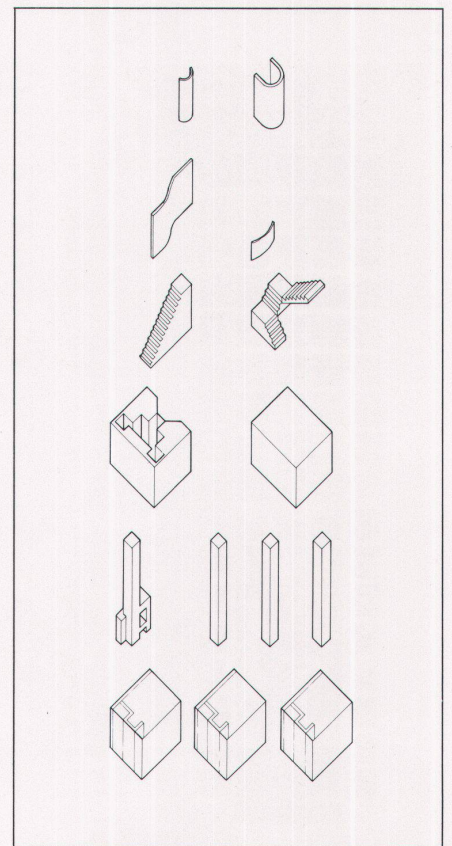
Die Analyse zeigt, welches die historischen Referenzen des Hauses sind: das toskanische Landhaus in unmittelbarer Nachbarschaft und die Hofhaus-Typen der Antike. Die Einzelelemente und die Behälter, in denen sie stehen, die Beziehung von Natur und Haus, die Struktur der Flügel und der Korridore werden grafisch dargestellt. U.J.

12 Historische Referenzen: das benachbarte Landhaus, griechische Peristyl- und Hofhäuser

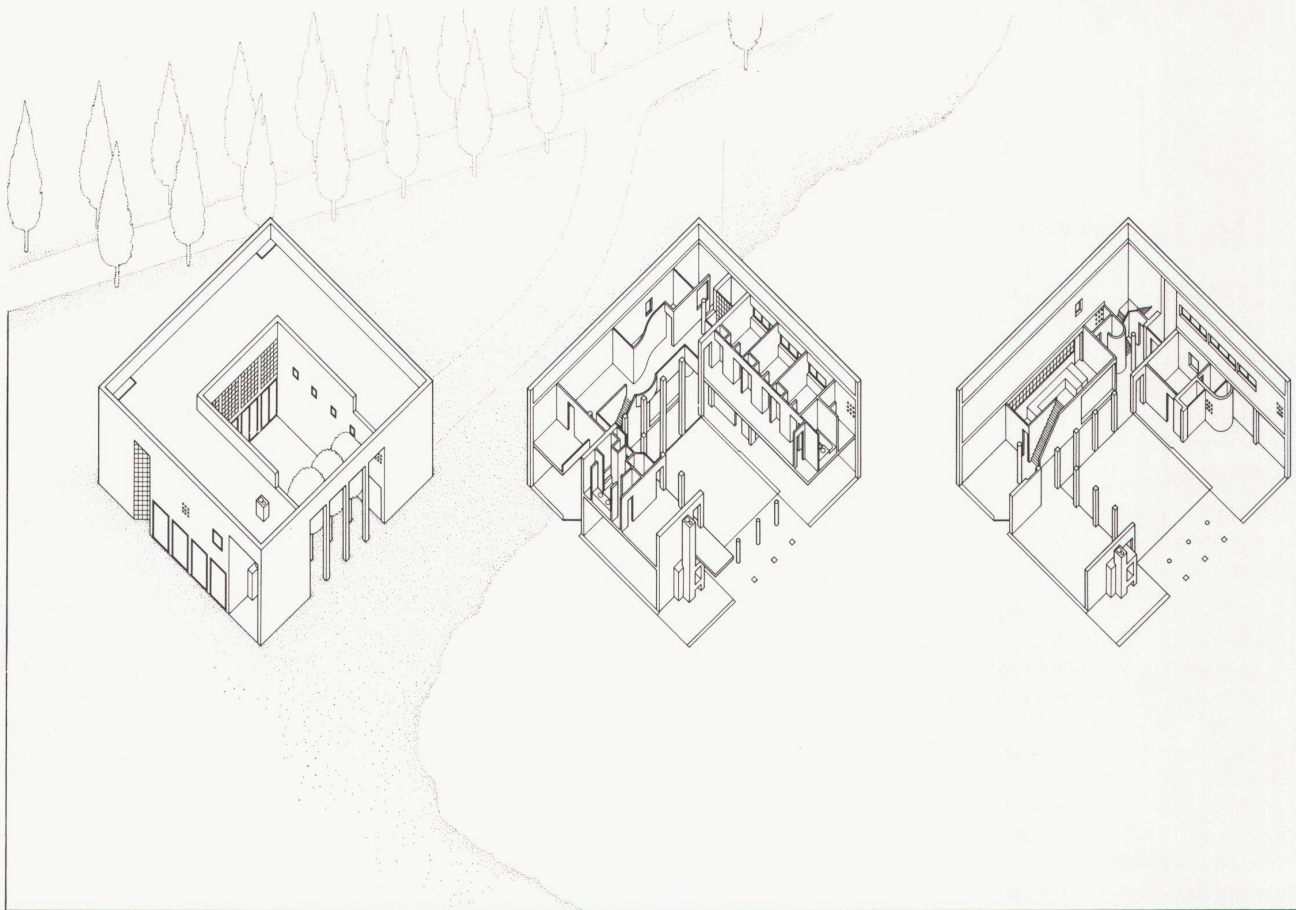
13 Einzelobjekte und Behälter

14 Das Verhältnis von innen und aussen, offene Räume, der Hof, die Flügel und die Erschliessung

15 Paare von Einzelobjekten



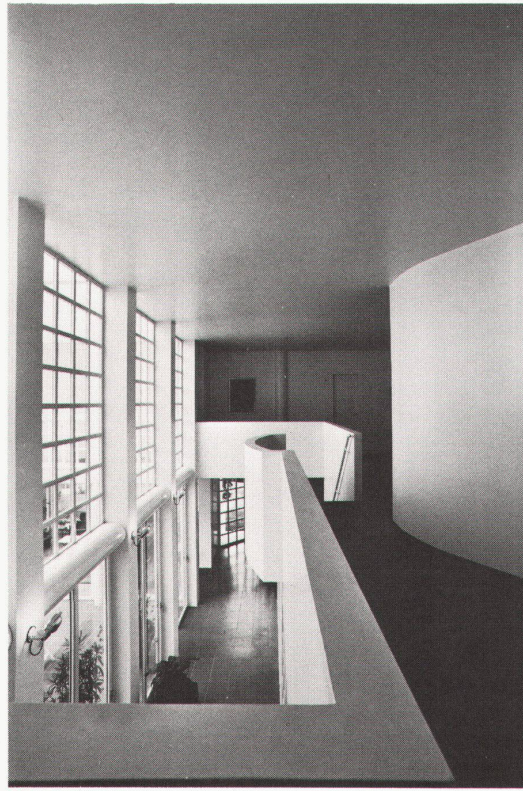
15



16



17



18

16

Isometrien

17

Der Eingang auf der Westseite

18

Galerie mit der «rostra» des Hausherrn

Fotos: 2, 17, 18 Carla de Benedetti, Mailand.
1, 9, 10 Jehle, Basel.